



Genehmigt während der Gemeinderatsitzung vom 28.11.2024

## GEMEINDE WEIBERSBRUNN

# NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES GEMEINDERATES

---

Sitzungsdatum: Mittwoch, 30.10.2024  
Beginn: 19:30 Uhr  
Ende: 21:30 Uhr  
Ort: Sitzungssaal des Rathauses

---

## ANWESENHEITSLISTE

### **1. Bürgermeister**

Schreck, Walter

### **Mitglieder des Gemeinderates**

Amrhein, Frank  
Glaab, Jürgen  
Grimm, Daniel  
Heßler, Sebastian  
Knieschon, Markus  
Salg, Alexander  
Salg, Melissa  
Schäfer, Paul  
Schreck, Gabriela  
Stürmer, Bernd

### **Schriftführerin**

Katzke, Jeannette

### **Verwaltung**

Ungefroren, Stephan

### **Abwesende und entschuldigte Personen:**

### **Mitglieder des Gemeinderates**

Michler, Reimund  
Roth, Fabian  
Roth, Hans-Peter  
Rung, Stefan, Dr.

# TAGESORDNUNG

## Öffentliche Sitzung

- 1 Gemeinderat; Niederschrift; Genehmigung; Beschlussfassung
- 2 Trinkwasserversorgung; Kostensatzung; Angleichen der Kostensätze für den neuen Kalkulationszeitraum; Beschlussfassung  
Zugezogen: Ing. Büro Dr. Schulte & Röder
- 3 Biosphärenreservat, Abstimmung zur Unterstützung durch die Gemeinde; Beschlussfassung
- 4 Kämmerei; Jahresrechnung; Bekanntgabe der Jahresrechnung 2023; Mitteilung
- 5 Tierheim; Finanzierungsunterstützung durch Landkreisgemeinde; Kooperationsvertrag; Beschlussfassung
- 6 Bürgerantrag; Katzenschutzverordnung; Beschlussfassung
- 7 Bericht des Bürgermeisters

Erster Bürgermeister Walter Schreck eröffnet um 19:30 Uhr die öffentliche Sitzung des Gemeinderates, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.

## ÖFFENTLICHE SITZUNG

### **1 Gemeinderat; Niederschrift; Genehmigung; Beschlussfassung**

---

Es wird festgestellt, dass die **Niederschrift der Sitzung des Gemeinderates vom 17.10.2024** ins RIS eingestellt wurde.

Der 1. BM fragt nach Änderungswünschen.

GR Markus Knieschon moniert, dass die **Niederschrift der Sitzung des Gemeinderates vom 26.09.2024** nicht ins RIS eingestellt wurde. Der 1. BM sagt der unverzüglichen Erledigung zu.

#### **Beschluss:**

Der Gemeinderat stimmt mit **9:0 Stimmen** der Niederschrift der Sitzung des Gemeinderates vom 17.10.2024 zu (2 Enthaltungen wegen Nichtteilnahme an der letzten Sitzung)

### **2 Trinkwasserversorgung; Kostensatzung; Angleichen der Kostensätze für den neuen Kalkulationszeitraum; Beschlussfassung Zugezogen: Ing. Büro Dr. Schulte & Röder**

---

Dieser Tagesordnungspunkt wurde nicht abschließend behandelt.

Dieser Punkt wird in die November-Sitzung vertagt mit der Maßgabe, dass die Kommunalberatung Schulte & Röder hierzu nochmals eingeladen wird.

Dem Gemeinderat ist vor allem hierzu wichtig, dass bei dieser Vorstellung die in einem Betrag ausgewiesene „innere Verrechnung“ aufgeschlüsselt vorgestellt wird.

Hierzu ist die Kommunalberatung Schulte & Röder im Vorfeld nochmals hinzuweisen.

#### **Beschluss:**

**- keine Beschlussfassung -**

### **3 Biosphärenreservat, Abstimmung zur Unterstützung durch die Gemeinde; Beschlussfassung**

---

Das Thema BSR wird seit vielen Monaten kontrovers diskutiert. Eine Sondersitzung fand am 17.10.2024 unter Hinzuziehung des Landrats Dr. Legler, Frau Röth, Leiterin des Umweltamtes des LRA Aschaffenburg, sowie Herrn Dr. Keller, Leiter des Sachgebiets Naturschutz bei der Regierung von Unterfranken in der Mehrzweckhalle statt. Hierbei konnten alle Gemeinderäte/innen und auch die Bürger Fragen stellen.

In der Zeit vom 18.-20.10.2024 fand eine Bürgerbefragung statt. Dabei wurde die Frage gestellt:

Ich bin für ein Biosphärenreservat.   
Ich bin gegen ein Biosphärenreservat.

Zutreffendes war anzukreuzen. Gegen ein BSR sprachen sich 70% der teilnehmenden Bürger aus.

Die Diskussion und Informationsbeschaffung zum Thema dürften eine Reife erreicht haben, die jetzt eine Abstimmung im Gemeinderat ermöglichen sollte.

Unter Einbeziehung des Abstimmungsergebnisses der Bürger wird in der heutigen Sitzung nochmals das Pro und Contra diskutiert.

#### **Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt mit **9:2 Stimmen**, das Vorhaben Biosphärenreservat Spessart **nicht** zu unterstützen.

### **4 Kämmerei; Jahresrechnung; Bekanntgabe der Jahresrechnung 2023; Mitteilung**

---

Die Jahresrechnung für 2023 wurde von dem externen Berater gelegt und liegt nunmehr vor. Diese ist Bestandteil dieser Niederschrift.

Der Gemeinderat nimmt dies zur Kenntnis und übergibt dem Ausschuss für Rechnungsprüfung die Prüfung der Jahresrechnung.

Den Vorsitz im Rechnungsprüfungsausschuss führt für 2023 das Mitglied Dr. Stefan Rung der SPD-Fraktion.

Nach Festlegung des Vorsitzes wird ein Termin zur Rechnungsprüfung festgelegt auf Donnerstag, den 07.11.2024, 19.00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses.

#### **Beschluss:**

- keine Beschlussfassung –
- nur Kenntnisnahme Gemeinderäte -

## **5 Tierheim; Finanzierungsunterstützung durch Landkreisgemeinde; Kooperationsvertrag; Beschlussfassung**

---

Offensichtlich herrenlose Tiere im Gemeindegebiet sind von der jeweiligen Gemeinde zu versorgen.

Üblicherweise werden diese Tiere im Tierheim abgegeben. Als „Eigentümer“ haftet die Gemeinde gegenüber dem Tierheim für die Kosten.

In einer landkreisweiten Aktion soll die kritische Finanzierung des Tierheimes durch eine Kooperation mit allen Gemeinden gestützt werden.

Der Kooperationsvertrag und den Fundtierkostenpauschalvertrag mit dem Tierheim Aschaffenburg e. V. ist Bestandteil dieser Niederschrift.

### **Beschluss:**

Der Gemeinderat stimmt mit **11:0 Stimmen**, dafür den Kooperationsvertrag und den Fundtierkostenpauschalvertrag mit dem Tierheim Aschaffenburg e. V. abzuschließen.

## **6 Bürgerantrag; Katzenschutzverordnung; Beschlussfassung**

---

Auf Antrag eines Bürgers möge der Gemeinderat die Katzenschutzverordnung beschließen.

Dies würde der Gemeinde keine Kosten verursachen, aber für Rechtssicherheit beim Aneignen offensichtlich herrenloser Tiere sicherstellen.

Die Katzenschutzverordnung ist Bestandteil dieser Niederschrift.

### **Beschluss:**

Hier erfolgt keine Beschlussfassung, da dieser Tagesordnungspunkt bereits in der Sitzung am 26.09.2024 behandelt wurde. Hier wurde vereinbart, die Angelegenheit auf Wiedervorlage in einem Jahr zu legen und bis dahin die Erfahrungen in Aschaffenburg zu erfragen.

## **7 Bericht des Bürgermeisters**

---

### **1. Hebesätze der Grundsteuer;**

Der 1. BM informiert darüber, dass in der November-Sitzung ein Beschluss über die Hebesätze der Grundsteuer gefasst werden müsste. Es wird davon ausgegangen, dass fehlerhafte Beschlüsse ergehen, da korrekte Daten/Informationen vom Finanzamt fehlen;

Die Information zur Grundsteuerreform zum 01.01.2025 ist Bestandteil dieser Niederschrift.

### **2. Wasserschaden Bestandskindergarten**

Aktuell liegt ein Wasserschaden im Bestandskindergarten an der Wand und auf dem Fußboden im Untergeschoss zur Terrasse hin vor. Es besteht der Verdacht, dass die Wasserleitung zum Heizkörper hin nach 40 Jahren nunmehr undicht sei.

Der 1. BM wird in der kommenden KW zusammen mit dem Hausmeister T. Noll recherchieren und ggfls. eine Probeöffnung vornehmen.

Durch den Gemeinderat wird eine Leckortung durch eine Firma/Versicherung vorgeschlagen.

Alles in allem soll hier eine zeitnahe Problemlösung erfolgen. Der Bürgermeister fordert erneut ein Gesamtanierungskonzept von einem kompetenten Architekturbüro erstellen zu lassen. Hier soll ggfls. im Haushalt 2025 eine Architektenbeauftragung für das Sanierungskonzept Bestandskindergarten eingeplant werden.

Ggfls. soll ein Architekt mit der Erstellung eines Sanierungskonzepts Bestandskindergarten beauftragt werden.

### 3. Feldgeschworene:

Zu Beginn der Sitzung liegen zwei Bewerbungen für das Ehrenamt des Feldgeschworenen vor. Der in der Sitzung anwesende Bürger Willi Noll würde sich ebenfalls gerne für dieses Amt zur Verfügung stellen. Der 1. BM teilt mit, dass am 11.11.2024 im Jägerhof die Neuwahl und Vereidigung der neuen Feldgeschworenen stattfindet. Der Gemeinderat nimmt dies wohlwollend zur Kenntnis (Anm.d.Verwaltung: Nach Rücksprache mit Feldgeschworenenobmann Klaus Jackiw nimmt Herr Willi Noll seine Bewerbung zurück).

### 4. Lichtraumprofil Verkehrsflächen;

Es wird zeitnah eine Befahrung der Verkehrsflächen durch den 1. BM und dem Ordnungsamt erfolgen. Im Anschluss werden die Besitzer, deren Gewächse in den Verkehrsraum ragen, unter Fristsetzung zur Beseitigung und Androhung eines Zwangsgeldes angeschrieben.

### 5. Übergabe der Fusionsspende der Sparkasse:

Die Übergabe der Fusionsspende der Sparkasse soll am 06.12.2024 erfolgen. Diese wird für die Weibersbrunner Seniorenarbeit, wie bereits beschlossen, verwendet. GR Gabriela Schreck schlägt vor, hierzu das „Fit ab 60 Team“ zu dieser Übergabe mit einzuladen.

### 6. Kläranlage und RÜB:

Ingenieurbüro Hossfeld kommt am 12.11.2024 um 15.00 Uhr in die Kläranlage. Der 1. BM lädt die Gemeinderäte zu dieser Begehung ebenfalls mit ein. Er erklärt, dass auch die Technik im RÜB erneuert werden muss. Die Kosten belaufen sich auf ca. 60.000,00 €.

### 7. Beübung der Leuchttürme - LRA Aschaffenburg

Am 04.11.2024 findet die Beübung der Leuchttürme, in Weibersbrunn das Feuerwehrgerätehaus und Rathaus, um 19.00 Uhr statt. Der 1. BM informiert hierüber.

### 8. Probleme Küche im Kindergartenerweiterungsbau:

Die geplante Küche im Kindergartenerweiterungsbau kann wie geplant nicht gebaut werden, da es ansonsten Probleme mit Lebensmittelhygiene gibt. Es muss eine Umstellung/Umplanung erfolgen.

Ein aktueller Neuplan mit Neuangebot, sprich evtl. Mehrkosten mit eingerechnet muss nun abgewartet werden.

Durch diese Umplanung ist zwangsweise auch eine Änderung der Elektrotechnik und der Sanitärtechnik notwendig.

### **Sonstiges/Fragen:**

- Die offenstehende Eingangstür am Woppe-Haus wird lt. 1. BM abgesichert.
- Bücherei: Da die Schlafräume lt. 1. BM nicht vollständig genutzt werden, kann die Bücherei weiterhin in dem Raum verbleiben. Eine Bürgerin hat sich für die Bücherei beworben. 1. BM klärt Weiteres mit ihr zeitnah ab.
- Gewerke am Kindergartenneubau sind nunmehr vollständig vergeben, über die Möblierung muss noch gesprochen werden.
- Am 15.12.24 endet die Bewerbungsfrist für das Regionalbudget der Spessart-Kraft. Der 1. BM weist nochmals darauf hin, dass nicht nur die Gemeinde hier einen Antrag einreichen kann, sondern auch alle Vereine. GR Frank Amrhein schlägt hierzu die Ergänzung von Spielgeräten am neuen Räuberspielplatz vor.

Erster Bürgermeister Walter Schreck schließt um 21:30 Uhr die öffentliche Sitzung des Gemeinderates.

**Anschließend findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.**



Walter Schreck  
Erster Bürgermeister



Jeannette Katzke  
Schriftführung

